



**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 des Landkreises Reutlingen und des gemeindefreien Gebiets "Gutsbezirk Münsingen"
- Im Rahmen der Vorberatung abgelehnte Haushaltsanträge der Kreistagsfraktionen**

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Vorberatung des Haushalts 2020 wurden in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 09.12.2019 folgende Anträge der Kreistagsfraktionen abgelehnt (Aufführung in der Reihenfolge des Eingangs):

Antrag von	Anlage
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 1
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 2
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 3
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 4
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 5
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 6
Kreistagsfraktion DIE LINKE	Anlage 7
Kreistagsfraktion DIE LINKE	Anlage 8
Kreistagsfraktion DIE LINKE	Anlage 9
Kreistagsfraktion DIE LINKE	Anlage 10

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2020 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

X-0071

Antrag:

Der Ansatz für das **Fahrrad-Leasing** wird um 25.000 EUR (auf dann 50.000 EUR) mit Sperrvermerk erhöht.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Die Testphase des Jahres 2019 war ein voller Erfolg. Es hat nur eine Woche gedauert bis alle Mittel reserviert waren. Vielen Anträgen konnte nicht entsprochen werden, obwohl sie förderfähig gewesen wären.
Wir halten den Ansatz der Verwaltung für zu gering, um der Nachfrage zu entsprechen. Wir beantragen daher, den Ansatz um 25.000 EUR mit der Maßgabe zu erhöhen, dass der Verwaltungsausschuss bei weiterhin hoher Nachfrage diese zusätzlichen Mittel freigeben kann.

Reutlingen, 01.12.2019
(Ort, Datum)

Hans Gampe
(Unterschrift)

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2020 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

Antrag:

Beschleunigten **Ausbau des Radwegenetzes** an Kreisstraßen ab 2020:
500.000 EUR.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Mit dem Radwegenetzkonzept 2020 soll der Ausbau des Radwegenetzes an Kreisstraßen oder alternativer Stecken abseits der Straße realisiert werden. Bei der Planung soll zwischen Alltags- oder Freizeitstrecken unterschieden werden.

Das Fahrrad gewinnt zunehmend - als Fortbewegungsmittel im Alltag und bei Pendlern - an Bedeutung. Gute Radwege sind eine wesentliche Basis dafür. Als nachhaltiger Landkreis ist es unsere Aufgabe diese Entwicklung zu unterstützen und Defizite, vor allem im Alltagsstreckennetz, rasch zu beseitigen.

Im aktuellen Haushaltsentwurf sind für 2020 rund 275.000 € für Radwege eingeplant. Für eine schnellere Realisierung des Radwegenetzes, für den weiteren Ausbau, den Bau und Unterhalt hochwertiger Radabstellanlagen sollen für 2020 zusätzlich 500.000 EUR bereitgestellt werden.

Zur Finanzierung wird vorgeschlagen, die Investitionen in den Straßenbau zu reduzieren (s. Antrag Straßen).

Reutlingen, 01.12.2019
(Ort, Datum)

Hans Gampe
(Unterschrift)

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2020 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

Mittelfristige Finanzplanung

Antrag:

Wir beantragen, die **Mittel für Straßenunterhaltung und Ausbau** um 500.000 Euro zu reduzieren.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Die Defizite im Radwegenetz sollen durch eine Verlagerung der Haushaltsmittel aus dem Straßenbau gemindert werden.
Die Straßen im Landkreis sind überwiegend in einem guten Zustand, so dass eine Verschiebung der Investitionen, vor allem bei wenig benutzten Straßen, unproblematisch erscheint.

Reutlingen, 01.12.2019
(Ort, Datum)

Hans Gampe
(Unterschrift)

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2020 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

Antrag:

Entwicklung einer „Bonus-Card Landkreis Reutlingen“ durch die Landkreisverwaltung

Eine ‚Bonus-Card Landkreis Reutlingen‘ soll durch Vergünstigungen für bestimmte Personengruppen deren Lebenslage verbessern und mehr Teilhabe ermöglichen - 150.000 EUR.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Die Verwaltung des Landkreises Reutlingen entwickelt eine „Bonus-Card Landkreis Reutlingen“ nach dem Modell des Tübinger Landkreises.

Der Landkreis Tübingen hat eine ‚Kreisbonus-Card‘ (mit unterschiedlichen Ausprägungen) etabliert. Dieses niederschwellige Instrument einer verbesserten Teilhabe soll auch im Landkreis Reutlingen umgesetzt werden. Dabei sind die Zuständigkeiten zwischen den Städten und Gemeinden und dem Landkreis zu beachten (und ggfs. mit der Kreisumlage zu verrechnen – vgl. das im Landkreis Tübingen etablierte Verfahren).

Die ‚BonusCard Landkreis Reutlingen‘ ermöglicht dann Vergünstigungen bei vielen Einrichtungen, Vereinen und Organisationen.

Mögliche Beispiele:

Verbilligten Erwerb von Theater- oder Kinokarten, 50% auf Zeitungsbezug, Ermäßigung bei Musikschulen, Eltern-Kind-Kursen oder auf den Eintritt ins LTT, kostenlose Leseausweise in der Bücherei, Kino-Eintritt zum Kinder-bzw. Jugendpreis, ermäßigte Monatskarte und 4-er Karte beim ÖPNV, Ermäßigung auf den Grundpreis des Girokontos,.....

Die ‚BonusCard Landkreis Reutlingen‘ kann von Wohngeldbeziehern, Arbeitslosengeld II-Empfängern, Empfängern von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Einwohner, die mit Kindern zusammenleben, die einen Kinderzuschlag erhalten, beantragt werden.

Dabei werden bereits etablierte Vergünstigungen in einzelnen Städten (z. B. das Reutlinger Gutscheineheft, Metzinger Card) und Gemeinden entsprechend berücksichtigt.

Wenn der Start der Bonus-Card Landkreis Reutlingen in der 2. Hälfte 2020 erfolgt, muss mit ca. 150.000 EUR gerechnet werden.

01.12.2019
(Ort, Datum)

Hans Gampe
(Unterschrift)

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2020 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

Antrag:

Wir beantragen eine Vollzeit-Stelle für eine
Radwegeplanerin / einen Radwegeplaner.

Finanzieller Aufwand ca. 70.000 EUR.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Die Bedeutung des Radverkehrs im Alltag und in der Freizeit hat in den letzten Jahren stark zugenommen und steigt weiter. Um die Aufgaben des wachsenden Bedarfs an Radwegen und Radinfrastruktur zu bewältigen, bedarf es enormer planerischer Anstrengungen. Die vom Landkreis beschäftigte Radwegeplanerin kann diese Leistung alleine nicht erbringen und muss unterstützt werden. Wir regen deshalb an, die Stelle einer Radwegeplanerin, eines Radwegeplaners in Vollzeit zu schaffen.

Reutlingen, 01.12.2019
(Ort, Datum)

Hans Gampe
(Unterschrift)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2020 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

X-0036, X-0054

Antrag:

Für die **Schuldnerberatung** wird eine zusätzliche Vollzeit-Stelle bereitgestellt - 70.000 EUR.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Die Präventionsarbeit bei der Schuldnerberatung ist stark nachgefragt. Die Nachfrage zu Themen des Verbraucherinsolvenzverfahrens ist unverändert hoch. Zunehmende Kriseninterventionen sind notwendig. Dazu kommt die Umsetzung der EU-Richtlinie zur ‚Restrukturierung und Insolvenz‘, die weitgehende, teilweise noch gar nicht in ganzer Tragweite abzusehende, neue Aufgaben, die mit einem hohen Informations- und Beratungsaufwand verbunden sein werden, verursacht.

Durch den Anstieg der Nachfrage nach Schuldnerberatung zwischen 2017 und 2018 arbeiten beide Beratungsstellen deutlich am Limit.

Eine angemessene Aufstockung der Stellen der Schuldnerberatung ist daher geboten.

Reutlingen, 01.12.2019
(Ort, Datum)

Hans Gampe
(Unterschrift)

Fraktion DIE LINKE im Kreistag
des Landkreises Reutlingen
Kreisrätin Petra Braun-Seitz
Kreisrat Thomas Ziegler
Seestr. 11, 72764 Reutlingen
(Absender)

Vorsitzender des Kreistags
Herr Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2020 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

THH 10 Verkehr und ÖPNV
Sozialticket für den Landkreis Reutlingen

Antrag:

Für den Landkreis Reutlingen wird ein Sozialticket eingeführt für Bezieher von Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, WoGG, AsylbLG sowie andere Personengruppen mit niedrigem Einkommen: unter diese Regelung fallen Personen, deren Einkommen höchstens beträgt 30 % über dem Existenzminimum. Der Preis für dieses Sozialticket soll nicht über jenem Betrag liegen, der gemäß SGB II für Fahrkarten ausgewiesen wird. Für das Sozialticket dürfen keine Einschränkungen gelten wie derzeit für das 9-Uhr-Abo des naldo; es soll außerdem kreisweit gelten.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Der öffentliche Nahverkehr erfüllt eine unverzichtbare Aufgabe: ÖPNV sichert das Recht auf Mobilität auf verkehrspolitisch sinnvolle sowie energiepolitisch und ökologisch notwendige Weise. 2020 kosten eine naldo-Monatskarte für eine Wabe € 47,90 (außer in der Wabe 220), das Abo 25 für junge Menschen € 41,70. Wir anerkennen sehr wohl die bisherigen Bestrebungen, neue Tarifangebote zu schaffen, als positiv an, jedoch liegen diese Angebote deutlich über jenen Beträgen, die für Fahrscheine gemäß SGB II festgelegt sind. Unser Landkreis verfügt noch immer nicht über eine Regelung für sozial benachteiligte Menschen, ihnen ausreichende Mobilität zu ermöglichen.

Zahlreiche Städte und Landkreise auch in Baden-Württemberg sehen Mobilität inzwischen als Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge. In mehreren Großstädten und Landkreisen Baden-Württembergs werden Sozialtickets angeboten oder soziale Regelungen für Menschen mit niedrigem Einkommen. So bietet der Landkreis Göppingen ein Sozialticket für € 30,- monatlich für den gesamten Verkehrsverbund Filsland an.

Das Sozialticket kann sich durch die Erhöhung der Fahrgastzahlen zumindest teilweise selbst finanzieren: so verursacht ein voller Bus nur wenig mehr Kosten als ein halbleerer. Dies bestätigt insbesondere die Einführung des Sozialtickets in Köln.

Reutlingen, 6.12.2019
(Ort, Datum)

gez. Petra Braun-Seitz, Thomas Ziegler
(Unterschrift)

Fraktion DIE LINKE im Kreistag
des Landkreises Reutlingen
Kreisrätin Petra Braun-Seitz
Kreisrat Thomas Ziegler
Seestr. 11, 72764 Reutlingen

(Absender)

Vorsitzender des Kreistags
Herr Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2020 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

THH 4 Soziale Hilfen
Kostenübernahme von Verhütungsmitteln für Frauen mit geringem Einkommen

Antrag:

Es werden Haushaltsmittel für sichere Verhütungsmittel in Höhe von € 15.000 bereit gestellt für Frauen, die auf Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, WoGG, AsylbLG angewiesen sind oder aus anderen Gründen über nur ein geringes Einkommen verfügen und diese Kostenübernahme nicht über Träger der Krankenversicherung erhalten.

Übernommen werden sollen die Kosten aller ärztlich verordneten Verhütungsmittel inkl. Sterilisation.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Der Zugang zu sicheren Verhütungsmitteln darf nicht von der Einkommenssituation abhängig sein!

Pro familia hat den Kreistag über diese Problematik informiert und um die Erarbeitung einer Lösung gebeten. Zunehmend wird in den Kommunen dieser Regelungsbedarf erkannt: so werden in umliegenden Landkreisen bereits derartige Unterstützungsmodelle angeboten.

Pro familia schätzt die benötigten Mittel auf € 15.000 im Jahr.

In der bisherigen Haushaltsberatung wurde dieser Handlungsbedarf zwar gesehen, jedoch für 2020 noch keine Mittel eingestellt, da jene Problematik noch aufgearbeitet werden soll. Aus unserer Sicht steht jedoch dringend an, bereits im Jahr 2020 mit dieser Maßnahme zu beginnen.

Reutlingen, 6.12.2019

(Ort, Datum)

gez. Petra Braun-Seitz, Thomas Ziegler
(Unterschrift)

Fraktion DIE LINKE im Kreistag
des Landkreises Reutlingen
Kreisrätin Petra Braun-Seitz
Kreisrat Thomas Ziegler
Seestr. 11, 72764 Reutlingen

(Absender)

Vorsitzender des Kreistags
Herr Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2020 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

THH 3 Schule, Kultur und Sport
21.40 Schülerbezogene Leistungen
Senkung des Eigenanteils für Schülermonatskarten

Antrag:

Der Eigenanteil für die Bezieherinnen und Bezieher von Schülermonatskarten wird dahingehend reduziert, dass für Monatskarten lediglich derselbe Eigenanteil zu entrichten ist wie für naldo-Studententickets, ergebend einen Eigenanteil von monatlich € 19,07, gerundet € 19. Allerniedrigstens jedoch bleibt der Eigenanteil auf € 30 je Monat zu ermäßigen. Dieser Betrag bildet jenen Eigenanteil, der für Schülermonatskarten im Bereich des Reutlinger Stadtverkehrs zu zahlen ist.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Für eine Schülermonatskarte wird 2020 auf eine Wabe ein Eigenanteil fällig von € 45,40.

Studierende dagegen können 2020 ein Semesterticket für € 104,90 erwerben, das sechs Monate gültig bleibt.

Die Unterschiede in der Finanzierung der Semestertickets einerseits sowie der Schülerbeförderungskosten andererseits vermögen diese eklatante Preisdifferenz nicht zu rechtfertigen: Schülerinnen und Schüler dürfen im Vergleich zu Studierenden keinesfalls benachteiligt werden! Ebenso sollten Schülerinnen und Schüler in unserem Landkreis nicht mehr bezahlen müssen als in der naldo-Wabe des Reutlinger Stadtverkehrs RSV!

Bildung sollte kostenlos sein – Schülerbeförderungskosten jedoch verkörpern ein verkapptes Schulgeld. Diese Kosten müssen bisher von den Familien getragen werden, da oft keine Beförderungsalternative zur Verfügung steht. Hiervon besonders betroffen sind Familien im unteren Einkommensbereich mit mehreren schulpflichtigen Kindern sowie Familien im ländlichen Raum.

Reutlingen, 6.12.2019

(Ort, Datum)

gez. Petra Braun-Seitz, Thomas Ziegler
(Unterschrift)

Fraktion DIE LINKE im Kreistag
des Landkreises Reutlingen
Kreisrätin Petra Braun-Seitz
Kreisrat Thomas Ziegler
Seestr. 11, 72764 Reutlingen

(Absender)

Vorsitzender des Kreistags
Herr Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2020 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

„Absicherungsfond Regionalstadtbahn“: Bereitstellen ausreichend absichernder Mittel zur termingerecht zeitnahen Realisierung der Regionalstadtbahn

Antrag:

Für den plan- und insbesondere termingerechten Ausbau der zu ertüchtigenden Trassen sowie das Beschaffen der erforderlichen neuen, künftig elektrisch betriebenen Fahrzeuge weist der Landkreis einen zusätzlichen Haushaltstitel aus in Höhe € 3 Mio.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

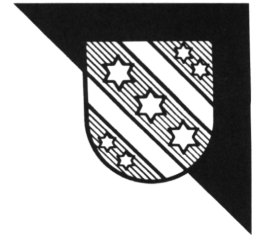
Die derzeit durch den Landkreis bereit gestellten Mittel vermögen die verzögerungsfreie Realisierung der Regionalstadtbahn schon für die bereits in Umbau befindliche Phase 1 nicht ausreichend zu gewährleisten. Nachdem zuletzt außerdem die Planungen für die „Gomaringer Spange“ von Reutlingen Hbf nach Nehren/Mössingen deutliche Fortschritte erzielen durften, werden - um unnötige Verzögerungen zu vermeiden - ebenso für den zeitnahen Abschluss zumindest der Planung dieser Strecke weitere zusätzliche Mittel des Landkreises erforderlich werden.

Gemäß jüngster, vorteilhaft veränderter Steuerschätzung wird der Landkreis in 2020 über gegenüber bisherigem Haushaltsentwurf zusätzliche Einnahmen verfügen im Umfang ca. € drei Mio. Diese Mittel können für den beantragten Absicherungsfond eingestellt werden.

Reutlingen, 6.12.2019

(Ort, Datum)

gez. Petra Braun-Seitz, Thomas Ziegler
(Unterschrift)



**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 des Landkreises Reutlingen und des gemeindefreien Gebiets "Gutsbezirk Münsingen"
- Im Rahmen der Vorberatung abgelehnte Haushaltsanträge der Kreistagsfraktionen**

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Vorberatung des Haushalts 2020 wurden in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 09.12.2019 folgende Anträge der Kreistagsfraktionen abgelehnt (Aufführung in der Reihenfolge des Eingangs):

Antrag von	Anlage
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 1
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 2
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 3
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 4
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 5
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 6
Kreistagsfraktion DIE LINKE	Anlage 7
Kreistagsfraktion DIE LINKE	Anlage 8
Kreistagsfraktion DIE LINKE	Anlage 9
Kreistagsfraktion DIE LINKE	Anlage 10